



Pressemitteilung

## Verleihung des Deutschen Preises für Denkmalschutz 2019

- / **Sachsen-Anhalts Kulturminister Rainer Robra würdigt DNK als Fürsprecher des Denkmalschutzes**
- / **Neuer DNK-Präsident Dr. Gunnar Schellenberger, Kulturstaatssekretär in der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt**

Deutsches Nationalkomitee  
für Denkmalschutz  
[www.dnk.de](http://www.dnk.de)  
[www.sharingheritage.de](http://www.sharingheritage.de)

Pressekontakt  
Tobias Hauck  
[tobias.hauck@bkm.bund.de](mailto:tobias.hauck@bkm.bund.de)  
030 – 320 91 775

Der Vizepräsident und zukünftige Präsident des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Dr. Gunnar Schellenberger, Staatssekretär für Kultur in Sachsen-Anhalt, überreicht den Deutschen Preis für Denkmalschutz. Ausgezeichnet werden 13 Persönlichkeiten und vier Vereine, die sich in besonderem Maße um die Erhaltung des baulichen und archäologischen Erbes verdient gemacht haben.

Staats- und Kulturminister **Rainer Robra** sagte: „Der Reichtum an Denkmälern ist für uns eine große Verpflichtung. In ihm spiegelt sich die geschichtliche Identität unseres Landes. Darüber hinaus ist er eine wesentliche Grundlage für den Kulturtourismus. Die Landesregierung von Sachsen-Anhalt ist dankbar für das vielfältige Engagement in diesem Bereich. Insbesondere das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz ist ein wichtiger Vertreter und Fürsprecher für die Belange von Denkmalschutz und Denkmalpflege, dafür gebührt ihm Anerkennung.“

Der designierte DNK-Präsident **Gunnar Schellenberger** kündigt an, dass das DNK auch zukünftig die Rolle kulturellen Erbes weiter stärken wird. „Der Deutsche Preis für Denkmalschutz würdigt den ehrenamtlichen Einsatz für unser kulturelles Erbe. Dieses Engagement ist eine wichtige, nicht zu unterschätzende Aufgabe, denn das kulturelle Erbe stiftet in besonderer Weise Gemeinschaft und Identität. Es zu bewahren und weiterzuentwickeln ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, der wir uns als Gesellschaft stellen müssen. Die diesjährigen Preisträger haben hier signifikante Leistungen für das Gemeinwohl erbracht“, so Schellenberger.

Mit dem **Karl-Friedrich-Schinkel-Ring** wird in diesem Jahr der Unternehmer Dipl. Ing. **Ernst Greten** ausgezeichnet, der sich mit außergewöhnlichem Engagement für die denkmalgerechte Sanierung und Instandsetzung des Fagus-Werks im niedersächsischen Alfeld engagiert hat. Mit dem Ring wird jährlich eine Person für besondere Verdienste um die Denkmalpflege ausgezeichnet.

SHARING  
HERITAGE



Die **Silbernen Halbkugeln** erhalten:

- **Besucherbergwerk Förderverein F60** (Lichterfeld, Brandenburg)
- **Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs** (Wörlitz, Sachsen-Anhalt)
- **Stiftung Oldenburger Wall** (Oldenburg, Schleswig-Holstein)
- **Schlosspatrioten Homberg an der Ohm** (Homberg (Ohm), Hessen)
- **Prof. Dr. Rita Kielstein** (postum) und **Dr. med. Volker Kielstein** (Gera, Thüringen)
- **Dipl.-Ing. Patrice Wijnands** (Baden-Württemberg)

Den Journalistenpreis erhalten:

- **Max Fellmann** und **Daniela Gassmann** (Süddeutsche Zeitung Magazin)
- **Joachim Frank** und **Prof. Dr. Barbara Schock-Werner** (Kölner Stadt-Anzeiger)
- **Wiebke Keuneke** (Deutschlandfunk)
- **Robert H. Schumann** und **Günther Wittmann** (Medienwerkstatt Franken e. V.)
- **Herbert Stiglmair** und **Frank Meißner** (Bayerischer Rundfunk)

Der Internetpreis wurde in diesem Jahr nicht vergeben.

Weitere Informationen finden Sie anbei.

## Hintergrund

Der **Deutsche Preis für Denkmalschutz** ist die höchste Auszeichnung auf diesem Gebiet in Deutschland. Mit ihm zeichnet das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz Initiativen, besonderes Engagement und Medienschaffende aus, die einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Rettung von Gebäuden, Ensembles, Altstadtkernen, Dörfern und archäologischen Denkmälern geleistet haben oder auf die Herausforderungen des Denkmalschutzes aufmerksam gemacht haben.

Das **Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz** wurde 1973 gegründet und wird seit 1998 von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Ständigen Konferenz der Kultusminister getragen. Seit März 2016 ist die brandenburgische Kulturministerin Dr. Martina Münch Präsidentin des Komitees. Im Nationalkomitee arbeiten Bund, Länder, Gemeinden, Kirchen, Fachorganisationen, Vereine und private Bürgerinitiativen zusammen und setzen sich für die Belange des Denkmalschutzes, der Baudenkmalpflege und der archäologischen und erdgeschichtlichen Denkmalpflege ein. Das Komitee verleiht jedes Jahr den Deutschen Preis für Denkmalschutz, mit dem besonderes Ehrenamt sowie journalistische Arbeiten auf diesem Gebiet gewürdigt werden.